

mit 100 *rc.* durch die bloße Versetzung des Komma's eine sehr leichte Sache nach §. 17.

Die Multiplication mit andern Zahlen, als 10 oder 100 *rc.* sie seyen bloß ungenannte oder genannte Ganze, oder auch Decimalbrüche, verrichtet sich alsdann wie in §. 40. und erfordert keine besondere Regeln.

Hierher kann auch das gezogen werden, was bereits in §. 32. vorgekommen ist, denn dort hat man genannte Decimalbrüche mit ganzen Zahlen multiplicirt.

Noch einige besondere Beispiele werden noch besondere Mittel an die Hand geben.

Die Elle Tuch soll mit 4 fl. 42 fr. d. i. mit 4,7 fl. (§. 32. c.) bezahlt werden. Das ganze Stück beträgt noch 36,45 Ellen: wieviel wird es kosten?

<p>4,7 Gulden. 36,45 Ellen</p> <hr style="border: 0.5px solid black;"/> <p>235 188 282 141</p> <hr style="border: 0.5px solid black;"/> <p>171,315 Gulden</p> <p style="margin-left: 2em;">60</p> <hr style="border: 0.5px solid black;"/> <p>18,900 also 171 fl. 18,9 fr.</p>	<p>Kürzer so: 36,45 Ellen</p> <p style="margin-left: 2em;">4,7 fl.</p> <hr style="border: 0.5px solid black;"/> <p>25515 14580</p> <hr style="border: 0.5px solid black;"/> <p>171,315 fl.</p>
--	--

Wären es z. B. 4 fl. 50 fr. so lassen sich 50 fr. nicht genau durch einen Decimalguldenbruch geben. Denn 50 fr. ist = $\frac{50}{100}$ fl. = 0,50 fl. (§. 27. a.) Hier kann man nun soviel *zr* nehmen, als man gut findet. Es wird wohl mit